



FREI WILLIGE
FEUERWEHR
HÖBENBACH

Der Feuerwehrbote HÖBENBACH

AUSGABE 2017

21. JAHRGANG

INHALTS VERZEICHNIS

Bericht des Kommandanten 1-3

Bericht des Verwalters 4

Gratulationen, Ehrungen & Beförderungen 5

Bericht Sachbearbeiter Nachrichten- dienst 5

Ausbildungs- Prüfung techn. Einsatz 6

Neues Außenlager Schmiedgasse 6

Bericht des Feuerwehrjugend- betreuers 7-8

Der Atemschutzwart informiert 9

20 Jahre Feuerwehrjugend Höbenbach 10

6 Einsatzhelme gesponsert 11

Nachruf † Günter Schlager 12

Impressum & Termine 2017 12

Der Bericht des Kommandanten

Geschätzte Bewohner der Orte Höbenbach und Eggendorf!

Das Jahr begann wie bereits gewohnt am Nach- mittag des 6. Jänners

Als sein Nachfolger wurde BI Hannes ROSSECKER gewählt.

Am Faschingssamstag nahmen wir wieder beim Umzug in Höbenbach mit

Bei unserer ersten Ein- satzübung im März testeten wir unser gesamtes Schlauchmaterial entlang der Theyerner Straße um schadhafte Schläuche zu markieren und auszu- wechseln. Die Anrainer betrachteten verwundert unsere langen Löschlei- tungen.

Überraschend kam der plötzliche Tod unseres Feuerwehrkameraden HFM Günter Schlager am 20.03.2016. Mehr im Nachruf auf Seite 12.

Sehr gut besucht war die Winterschulung mit dem Thema „Photovoltaik im Feuerwehreinsatz“, die ich in unserem Schulungs- raum durchführen durfte.

Mitte April wurde unter Leitung unserer Wehr eine Unterabschnittsübung im Kindergarten Eggendorf



Das neu gewählte Kommando 2016

2016 mit unserer ordentli- chen Mitgliederversamm- lung, heuer im 5- Jahresrythmus wieder mit Neuwahlen des Komman- dos. Mit einigen Verlei- hungen (Details im FJ- Bericht) und Beförderun- gen (Details beim Beitrag Beförderungen) endete die Sitzung. Im Anschluss wurde gemäß einer neuen Richtlinie die Wahl des Kommandos durchgeführt. Dem scheidenden Kom- mandantstellvertreter BI Franz SCHEIBENPFLUG wurde neben Danksagung auch ein Holzmodell eines Strahlrohres als Erinne- rungsgeschenk überreicht. Aufgrund seiner langjähri- gen Funktionsausübung wurde ihm auch der Eh- rendienstgrad Ehren- brandinspektor verliehen.

dem Motto „FF-Zirkus“ teil. Nach dem närrischen Treiben auf der Straße konnten anschließend die zahlreichen Gäste wieder



Dank an EBI Franz Scheibenpflug für seine Dienste

in unserem Feuerwehr- haus ihren Hunger und Durst stillen.

durchgeführt. Der Schwer- punkt dieser Übung war die Evakuierung aller In- sassen wegen eines an-

Termine für 2017

- a.o. Mitglieder-versammlung
- Faschingsumzug in Paudorf
- FJ-Wissenstest
- Großübung mit der Volksschule Paudorf
- Maibaumaufstellen
 - Kapellenfest
 - 3-Tagesfest am Dorfplatz
- NÖ Feuerwehr-Jugendlager
 - Bergtour
- 7. Adventnacht im Feuerwehrhaus



Unsere Bergwanderung im August auf die Göllerhütte über den kl. und gr. Göller!



„Thorni“ mit seiner Braut Karin



Feuerwehr-Schnuppertag in der Volksschule Paudorf

genommenen Brandes im Heizraum und starker Rauchentwicklung in den Räumen.

Die Kinder wurden im Vorfeld behutsam durch die Kindergartenbetreuung und Mitglieder unserer Wehr darauf vorbereitet. Informationsmaterial dazu wurde durch das Land NÖ im Zuge der Aktion „Gemeinsam-Sicher-Feuerwehr“, die eigens für Kindergärten und Volksschulen ins Leben gerufen wurde, bereit gestellt.

Als Vorspann der jährlichen Inspektion unseres vorgesetzten Abschnitts-Kommandos Mautern konnten wir im April im Bauhof Paudorf wieder interessante Einsatzgeräte und -techniken im Stationsbetrieb kennen lernen. Die anschließende Einsatzübung führte uns in die Meidlinger Kellergasse zu einem Flurbrand. Anschließend wurden alle 5 Wehren der Gemeinde inspiert.

Als Anlass seines runden Geburtstages spendete Kamerad LM Christian FINK dankenswerter Weise den 2016er Maibaum.

Das Kapellenfest wurde zu unserer Feier „20-Jahre

fahrzeug der FF-Krustetten durch Pater Udo gesegnet.

Unser Feuerwehrfest fand 2016 vom 20. bis 22. Mai bei strahlendem Wetter statt. Da uns das Areal von HFM Sepp Dockner als Festgelände nicht mehr zur Verfügung stand, wurde wieder wie in alten Zeiten der Höbenbacher Dorfplatz dafür verwendet. Annemarie und Johann ETTEAUER unterstützten uns zusätzlich mit der Nutzung ihrer Räumlichkeiten – herzlichen Dank.

Anfang Juli konnten vier von fünf (einer fiel krankheitsbedingt leider

Feuerwehrjugend“ im Feuerwehrhaus abgehalten. Lesen sie dazu die Beiträge 20 Jahre Feuerwehrjugend und den Feuerwehrjugendbericht

Bei der Florianifeier in Krustetten konnte



Technische Übung am Dorfplatz mit der FF-Paudorf

JFM Florian PRACHINGER das Jugendversprechen abgenommen werden. Im Zuge dieser Feier wurden auch alle

aus) Feuerwehrjugendmitglieder zum Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend nach Amstetten fahren um ihre Fähigkeiten mit den



Geehrte Mitglieder am Abschnittsfeuerwehrtag

neuen Einsatzhelme der Gemeinde Paudorf sowie das neue Einsatz-

anderen Jugendlichen messen zu können.

(Details im FJ-Bericht). Das ist das absolute Highlight der Feuerwehrjugend, wobei das Lagerleben und der Wettkampf im Vordergrund stehen.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag, am 14. August 2016 in Oberbergern wurden drei unserer Kameraden geehrt. EOBi Gottfried THORNHAMMER erhielt das 50-jährige, EV Josef BRUNNTHALLER und HFM Johann PRACHINGER wurden das 40-jährige Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens verliehen.

Am 20. und 21. August fanden sich, nach mehrjähriger Pause, wieder einige Kameraden zusammen um eine Bergwanderung zu unternehmen. Wir konnten bei herrlichem Sonnenschein über den Gölle auf das Göllehaus wandern. Der Abstieg erfolgte leider bei strömenden Regen.

Am 13. August konnten wir unserem Feuerwehrjugendbetreuer VM Gottfried THORNHAMMER jun. zur Hochzeit gratulieren. Das Brautpaar wurde, wie üblich durch eine Schlauchspirale empfangen. Wir wünschen ihnen Alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Am Morgen des 13. September 2016 wurde unsere Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall im Bereich des Götterweiger Sattels gerufen. Ein PKW war mit einem Motorrad kollidiert. Am Einsatzort waren die beim Unfall beteiligten Personen bereits von den Rettungskräften versorgt und mit dem Notarztbuschrauber und einem Rettungswagen abtransportiert worden. Das Leben des Motorradlenkers konnte leider nicht mehr gerettet werden.

Beinahe genau eine Woche nach diesem schweren Verkehrsunfall krachte es wieder im Kreuzungsbereich aus Richtung Furth. Diesmal gab es Gott sei Dank nur Blechschaden.

2016 haben wir sehr viele unserer geplanten Ziele erreicht, Alles konnten wir jedoch nicht positiv erledigen. Der Baubeginn unseres geplanten Lagerplatzes in der Schmiedgasse wurde leider durch einen Anrainer sehr massiv verzögert, so dass erst 2017 damit begonnen werden kann.

Alle unsere Vorhaben sind nur möglich durch ihre Spenden bei den Sammlungen und ihren Besuchen bei unseren Veranstaltungen. Ich möchte ihnen allen daher im Namen unserer Wehr auf diesem Wege ein **aufrechtiges Dankeschön** aussprechen. Ein Dank gilt auch Herrn Bürgermeister Leopold Prohaska und dem

der FF-Höbenbach sehr herzlich und ich hoffe auch weiterhin auf ihre Unterstüt-



Ein voller Schulungsraum bei der Winterfortbildung

zung.

Das abgelaufene Jahr war wieder eine Herausforderung für alle Mitglieder unserer Feuerwehr und deren Familien.

Herzlichen Dank für den Zusammenhalt und der Kameradschaft.



Schwerer Verkehrsunfall am Götterweiger Sattel

Gemeinderat die stets unsere Anliegen unterstützen.

Für alle Leistungen unserer Bevölkerung, sei es durch Mithilfe oder durch Getränke-, Jausen- und Kuchenspenden, sowie der aktiven Mitwirkung bei verschiedenen Unternehmungen unserer Feuerwehr bedanke ich mich im Namen

Abschließend wünsche ich allen viel Glück und ein erfolgreiches Jahr 2017, vor allem aber dass wir wieder unversehrt von unseren Einsätzen nach Hause kehren.

Gut Wehr!

Der
Feuerwehrkommandant
Christian Prachinger,
Oberbrandinspektor

Unterstützendes Mitglied werden?

Wie funktioniert das?

Sie teilen uns Ihr Interesse uns zu unterstützen mit und ein Mitglied des Kommandos wird Sie umgehend kontaktieren.

Alle Details auf unserer Homepage:

www.ff-hoebenbach.at

**Alle wichtigen
Daten, Fakten &
finanzielle Zahlen
unserer Wehr**

Das Jahr 2016 aus der Sicht des Verwalters

Es freut mich, heuer über einen positiven Kassabericht für das zu Ende gehende Jahr 2016 berichten zu können, trotz einiger Investitionen.

Unsere Haupteinnahmequellen waren das Feuerwehrfest auf dem Dorfplatz (36,28 %), die Subventionen und der Betriebskostenzuschuss der Marktgemeinde Paudorf (31,73 %), das Neujahrswünschen (Haussammlung) 2015/2016 (10,51 %), der Faschingsumzug in Höbenbach (9,20 %), die Spenden bei der 6. Adventnacht im Feuerwehrhaus (2,93 %), Zinserträge

technischen Einsätzen, Mitgliedsbeiträge der unterstützenden Mitglieder mit in Summe 4,25 %.

Bei den Ausgaben ging der größte Teil zu den Neuananschaffungen von Ausrüstungsgegenständen.

Zum Beispiel der Ankauf von 25 Stk. neuen modernen Einsatzhelmen inkl. Helmlampen, die Erweiterung der Einsatzbekleidung und der Ankauf von 6 Stk. neuen Druckschläuchen.



Segnung der neuen Einsatzhelme bei der Florianifeier in Krustetten

Kanal, Strom, Versicherungen, Treibstoff, etc. mit € 4.392,01.

Gefolgt vom Speisen und Getränken bei Übungen, Einsätzen und Zusammenkünften von € 1.662,72, Instandhaltung von allen Einsatzfahrzeugen €

schnittsfeuerwehrkommando € 566,80, SMS-Alarmierung € 475,09, Steuern € 201,51, Ausbildungs- und Untersuchungskosten € 199,00, Bankgebühren € 96,94 und diverse Ausgaben für Begräbnisse, Geschenke, EDV, Bürobedarf mit in Summe € 2.282,62.

Durch den sparsamen und wirtschaftlichen Umgang mit den uns anvertrauten öffentlichen Geldern konnten wiederum Rücklagen für notwendige Investitionen in den kommenden Jahren gebildet werden.

Bedanken möchte ich mich abschließend bei allen Helfern und Spendern sowie den Besuchern unserer Veranstaltungen.

Ohne Sie wäre die Gewährleistung eines Feuerwehrsystms auf Freiwilligenbasis sicherlich nicht möglich!

*Der
Leiter des
Verwaltungsdienstes
Michael Heigl, Verwalter*



Das gut besuchte Festzelt am Freitag Abend

durch Auslaufen eines Sparbuches (2,85 %), Spenden (2,24 %) und diverse andere Einkünfte z.B. die Verrechnung von

In Summe ergibt das € 8.464,36, danach folgen die Betriebskosten für Feuerwehrhaus und Einsatzfahrzeuge, wie Gas,

1.618,83, Feuerwehrjüngend € 986,18, Helferveranstaltung € 572,90, Beiträge für Landes- und Ab-

Auszeichnungen, Ehrungen & Gratulationen

Runde Geburtstage:



23.01. Frau	Dockner Erika.	80
12.03. Herr	LM Fink Christian	30
04.05. Herr	BI Rossecker Hannes	50
16.07. Frau	Piewald Anna	90
21.08. Herr	Fink Johann sen.....	80
04.10. Herr	HFM Graf Alois	30

Auszeichnungen & Ehrungen



Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens

50 Jahre	EOBI Thornhammer G. sen.
40 Jahre	EV Brunnthaller Josef
40 Jahre	HFM Prachinger Johann

Beförderungen:



zum EBI	BI Scheibenpflug Franz
zum BI	HFM Rossecker Hannes
zum HFM	OFM Graf Alfred
zum FM	PFM Brunthaler Silke
zum FM	PFM Müllner Christoph
zum FM	PFM Ruhm Janine

Die Beförderungen und errungenen Medailen der Feuerwehrjugend finden sie im Bericht des Jugendbetreuers.



Der Sachbearbeiter Nachrichtendienst

Im vergangenem Jahr wurden unsere letzten 2 Analogen Handfunkgeräte aufgrund der defekten Akkus und zu hoher Instandsetzungskosten ausgeschieden. Anstatt dessen konnten 2 gebrauchte Digitale Geräte über den Landesfeuerwehrverband angekauft werden. Daher wurden im TLFA1000 und dem KLF Halterungen mit Ladeschalen für die „neuen“ Handfunkgeräte angefertigt und installiert.



Innerhalb unserer Wehr fand eine Funkgeräteschulung mit Praxiselementen statt. Anschließend wurde im Oktober in Krustetten eine Unterabschnitts Atemschutz & Funk Übung, bei der die Fertigkeiten mit Atemschutz- und Funkgeräten auf die Probe gestellt wurden, durchgeführt. Insgesamt sind zurzeit im TLFA1000 1 Fahrzeug- und 3 Handfunkgeräte, im KLF 2 Handfunkgeräte und im MTF 1 Handfunkgerät im Einsatz.

Der
Sachbearbeiter
Nachrichtendienst,
Hans Ettenauer, SB

Die Ausbildungsprüfung „technischer Einsatz“

Am Samstag, den 30. April, war es so weit. Die Abnahme der Ausbildungsprüfung

„Technischer Einsatz“ gemeinsam mit den Feuerwehren Paudorf und Schenkenbrunn fand in Bauhof Paudorf statt. Bei dieser Prüfung gilt es den Standardeinsatzvorgang bei einem Verkehrsunfall zu verinnerlichen, auch müssen verschiedenste Erste-Hilfe-Maßnahmen beherrscht werden. Ergänzt wird die Prü-

fung mit Fragen aus der technischen Feuerwehrwelt. Nach 10-wöchiger Vorbereitung durch das tolle Ausbildungsteam Martina Schmid, Wolfgang Ruhm und Herbert Deutschmann konnte die Prüfung durch LM Christian Fink (Stufe Bronze), OFM Andreas Heigl (Stufe Silber), SB Hans Ettenauer (Stufe Silber) mit Bravour gemeistert werden!

V Michael Heigl, bereits Besitzer der Stufe Gold, ergänzte die Gruppe

„Bronze“. Einige Zuschauer, darunter Bürgermeister der Marktgemeinde Paudorf, Leopold Prohaska, Bezirksfeuerwehrkommandant

OBR Martin Boyer, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Herbert Bagl sowie Unterabschnitts-



Diese Prüfungen gibt es bereits für die Löschgruppe, den Atemschutz und für den technischen Einsatz.



feuerwehrkommandant HBI Christof Unfried überzeugten sich von den tollen Leistungen. Danke an das faire Bewerberteam rund um BR Johann Weber. Herzliche Gratulation!

*Der
Sachbearbeiter
Ausbildung
Michael Heigl, Verwalter*

Schaffung einer neuen Lagermöglichkeit in der Schmiedgasse

Die Durchführung von Feuerwehrfesten zählt zu den wichtigsten Einnahmequellen einer Feuerwehr, so auch für unsere Wehr. Viele Einrichtungsgegenstände (Getränkeschank, Kühlschränke, Kühlvitrine, Griller, Bratpfannen, Musikpodium, Tanzboden, Heurigengarnituren, Nebenzelte, sonstige Aufbauten, Beleuchtungskörper und vieles mehr) sind für die Ausrichtung von Zeltfesten notwendig.



Seit mehr als 20 Jahre waren alle diese Gegenstände bei HBM Fink Heinz eingelagert, nun braucht er diese Räumlichkeiten für seinen

Betrieb. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank und Anerkennung dem Winzerhof Anneliese und Heinz Fink für das Vertrauen. Jahrelange Bemühungen eine geeignete Unterstellmöglichkeit in Höbenbach zu finden waren vergebens.

Dankenswerterweise hat uns der Winzerhof Ettenauer für ein Jahr Quartier gegeben. Es ist in allen Fällen nicht angenehm, einerseits in einem fremden Haus ein und auszugehen und andererseits Fremde im Haus zu haben, wenn irgendetwas im Laufe des Jahres gebraucht wird.

Nachdem nun ein Gemeindegrundstück in der Schmiedgasse freigeworden ist, wollen wir auf diesem Grundstück, wie im Bericht des Kommandanten bereits angekündigt einen Lagerschuppen errichten. Seitens der Marktgemeinde Paudorf hat es bereits eine positive Zustimmung für unser Projekt gegeben und die Planung wird in absehbarer Zeit einer baulichen Überprüfung bezüglich einer Baubewilligung eingereicht.

Wir ersuchen schon jetzt alle Anrainer um ihr Verständnis für unser Vorhaben.

*Der SB Feuerwehrgeschichte
Gottfried Thornhammer sen.,
Ehrenoberbrandinspektor*

Bericht des Feuerwehrjugendbetreuers

SEITE 7

Die Feuerwehrjugend besteht derzeit aus 5 Jugendlichen: Joachim MÜLLNER, Mathias ET- TENAUER, Florian PRACHINGER, Franz PRACHINGER und Michael SCHNAUBELT.

JFM Mathias ET- TENAUER die Stufe Wissenstest in „SILBER“. Für 2017 müssen die Jungs, die heuer den Wissenstest „SILBER“ schafften, in der höchsten Stufe in WT „GOLD“ antreten.

gang mit dem Hohlstrahlrohr. Der Höhepunkt für die Schulkinder war natürlich das Aufbringen von Löschschaum.

Beim Kapellenfest in Höbenbach wurde auch das 20-Jahr-Jubiläum der Feuerwehrjugend gefeiert. Nach der Begrüßung durch Kdt. OBI Christian PRACHINGER und der Feldmesse mit Pater Dr. Udo FISCHER folgte ein kurzer Rückblick über die 20 vergangenen Jahre unserer Feuerwehrjugend. Bürgermeister Leopold PROHASKA, Vizebürgermeister Josef BÖCK, der stellvertretende Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Ing. Hannes LECHNER, Unterabschnittskommandant HBI Christof UNFRIED, Altkommandant EOBI Gottfried THORNHAMMER, sowie andere Kommandos mit ihren Jugendbetreuern und Jugendgruppen waren unter den Ehrengästen. Als Jugendbetreuer durfte ich mit Stolz



Die Feuerwehrjugend des Unterabschnittes Paudorf

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Reihe von Aktivitäten. Das Frühjahr startete mit den Vorbereitungen für den Wissenstest, der heuer am 12. März im Sicherheitszentrum Langenlois abgehalten wurde. Hierbei galt es die Geräte/ Ausrüstung für den Brandeinsatz und für die technische Hilfeleistung zu erkennen und zu erklären. Kleinlöschgeräte und die dazugehörigen Brandklassen mussten bestimmt werden und zum Abschluss folgte ein Testblatt mit bis zu 20 Fragen. Dabei bestanden JFM Florian PRACHINGER die Stufe Wissenstest-Spiel in „BRONZE“, JFM Michael SCHNAUBELT die Stufe Wissenstest in „BRONZE“, JFM Franz PRACHINGER, JFM Joachim MÜLLNER und

Gemeinsam mit der FF Krustetten und der FF Paudorf veranstalteten wir für die Volksschule Paudorf einen Feuerwehrjugend - Schnuppertag. Am Vormittag wurden die Schulkassen theoretisch mit der Feuerwehr vertraut gemacht. Nachmittags wur-



Übergabe der Urkunde „20-Jahre Feuerwehrjugend“

de im Bauhof die richtige Handhabung mit einem Handfeuerlöscher geübt, sowie der richtige Um-

gang mit dem Hohlstrahlrohr. Der Höhepunkt für die Schulkinder war natürlich das Aufbringen von Löschschaum.

Der diesjährige 36. Bezirksfeuerwehrjugend-



Fortsetzung Seite 8

Bericht des Feuerwehrjugendbetreuers

leistungsbewerb fand erstmals in Paudorf statt. Der Gruppenbewerb sowie der Einzelbewerb wurde am Sportplatz in

ETTENAUER, JFM Michael SCHNAUBELT, JFM Franz und JFM Florian PRACHINGER teil. JFM Joachim MÜLLNER



Die Jugendgruppe Paudorf vor dem Wettkampf

Paudorf abgehalten und der Staffellauf beim Bahnhof. Die gemeinsame Bewerbungsgruppe mit dem Namen „UA Paudorf“, wo unsere Jugendlichen der FF-Höbenbach JFM Mathias ETTENAUER, JFM Michael SCHNAUBELT und JFM Franz PRACHINGER mit den Jugendlichen aus dem Unterabschnitt Paudorf mitliefen, erreichte in Bronze den ausgezeichneten zweiten Platz. Bei den jüngsten Feuerwehrjugendlichen zwischen 10 und 11 Jahren erreichte JFM Florian PRACHINGER im Einzelbewerb einen sehr guten Platz im vorderen Mittelfeld.

Von 7. bis 10. Juli 2016 fand das 44. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Amstetten statt. Auch heuer nahm die Feuerwehrjugend Höbenbach mit JFM Mathias

fiel verletzungsbedingt aus. Am Donnerstag wurde der Einzelbewerb abgehalten, wo JFM Florian PRACHINGER antrat. Für die Bewerbungsgruppe UA Paudorf wurde es am Freitag und Samstag ernst. Mit guten Leistungen im Bewerb Bronze und Silber traten wir am Sonntag wieder die Heimreise an. Neben den Bewerben stand vor allem der Spaß im Vordergrund, ob Baden in der „frischen“ Ybbs, Fußball spielen oder dem klassischen „Stadt/Land/Fluss“, den Jugendlichen wurde nie langweilig. Für manche Jugendlichen könnte das Feuerwehrjugendlager eine ganze Woche dauern, sofern man genügend Gewand mit dabei hat...

Am 30. August 2016 trafen sich nochmals alle Jugendlichen des Unter-

abschnittes Paudorf mit den Betreuern und einigen Kommandanten auf der Trainingsbahn in Paudorf zu einer kleinen Abschlussfeier. UAFKdt HBI Christof UNFRIED bedankte sich bei den Jugendlichen für ihr Engagement bei allen Unternehmungen und bei den Jugendbetreuern für ihre sehr gute Arbeit. Im Anschluss überreichte er noch die erkämpften Abzeichen vom Jugendlager in Amstetten. Am Lagerfeuer konnten sich nach erfolgreichem "Steckerlschnitzen" alle ihre Wurst grillen. Ein schöner Ausklang in die wohlverdienten Feuerwehrferien.



Abschlussveranstaltung der Feuerwehrjugend

Nach den Sommerferien wurde wieder mit der Ausbildung begonnen. Gemeinsam mit den Feuerwehrjugendgruppen des Unterabschnitts Paudorf lernten wir für das Fertigungsabzeichen „Melder“ und „Melder-

Spiel“. Am Samstag, den 15. Oktober 2016 konnten die Jugendlichen des Abschnittes Mautern ihr Können im FF-Haus Krustetten unter Beweis stellen. JFM Florian PRACHINGER holte das Abzeichen „Melder-Spiel“ und JFM Mathias ETTENAUER, JFM Michael SCHNAUBELT, JFM Joachim MÜLLNER und JFM Franz PRACHINGER das Fertigungsabzeichen „Melder“.

Zum Abschluss des Feuerwehrjugendjahres 2016 standen noch die Erprobungen an. JFM Franz PRACHINGER und JFM Michael SCHNAUBELT traten zur 1. Erprobung an und JFM Mathias ET-

TENAUER und JFM Joachim MÜLLNER zur 2. Erprobung. JFM Florian Prachinger absolvierte das „Erprobungs-Spiel“.

*Der Feuerwehrjugendführer
Gottfried Thornhammer, jun.
Verwaltungsmeister*

Der Atemschutzwart informiert

Heuer waren unsere Atemschutzgeräteträger wieder fleißig am Üben!

tens ein Kamerad Schritt für Schritt mit Feuerwehrausrüstung samt Atemschutz-

den Hof von Familie Pehn gebracht. Die Atemschutztrupps suchten den gesamten vernebelten Kindergarten Raum für Raum nach vermissten Personen ab. Es hatten sich jedoch schon alle Personen vorher in Sicherheit gebracht.

Bei der Unterabschnittsübung in Krustetten wurde ein Körpertest für Atemschutzträger durchgeführt, wo ein 5-teiliger Parcours mit der gesamten Ausrüstung durchzuführen war. Die Geräteträger mussten ganze Arbeit leisten und sämtliche Stiegen auf und ab laufen, Autoreifen mit einem 5kg Hammer schlagen, abwechselnd über und unter 60cm hohe Hürden krabbeln, Schläuche wickeln und

Im Einsatz ist die richtige Entscheidung manchmal in Sekunden zu treffen. Das geht deutlich leichter und sicherer, wenn man durch eine fungierte Ausbildung und ständiger Übung gut vorbereitet ist.



Atemschutzübung am Erlenweg in Höbenbach

Am 28.2.2016 hatten wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Krustetten eine Atemschutzübung am Rohbau von Michael Heigl.

Im März 2016 hat Martin Rossecker den Atemschutzgeräteträgerkurs erfolgreich absolviert.

Wie schon vor zwei Jahren, konnten wir heuer wieder einen Schnuppertag im Kindergarten Eggendorf durchführen. Bei dieser Vorführ- runde wurde vor den Augen der Kinder des Kindergar-

gerät und Maske angekleidet und somit behutsam für die große Kindergarten- übung vorbereitet. Im Anschluss durften die Kindergartenkinder das Feuerwehrauto bestaunen und durchforsten, sowie hinter dem Lenkrad Probe sitzen.

Am 15.04.2016 fand dann die geplante Kindergarten- übung mit den Feuerwehren der gesamten Gemeinde statt. Die Kinder wurden bereits von den Kindergarten- betreuerinnen evakuiert und zum Sammelplatz in



Am Atemschutz-Parcours in Krustetten



Evakuierungsübung im Kindergarten Eggendorf

Gewichte über eine Strecke tragen.

2016 wurden zusätzlich 3 neue Atemschutzmasken der Marke MSA-Auer Ultra Elite angeschafft und somit sind ab sofort immer für 2 Trupps (1 Trupp = 3 Mann) Masken in unserem TLF-1000 einsatzbereit.

Der
Sachbearbeiter
Atemschutz
Christian Fink,
Löschmeister

20 Jahre Feuerwehrjugend in Höbenbach

Um eventuellen Nachwuchsproblemen vorzubeugen und gleichzeitig technisch und sozial interessierte Jugendliche möglichst früh in das Feuerwehrwesen einzubinden, wurde 1996 unter den damaligen Kdt Bl Gottfried Thornhammer sen. unsere Feuerwehrjugend gegründet. - Herzlichen Dank für den damals gewagten Schritt.

Um diese für uns so enorm wichtige Entscheidung beenden uns viele andere - auch größere Feuerwehren, da es in der heutigen geschäfts- und gewinnorientierten Zeit immer schwieriger wird, Menschen zu finden, die sich freiwillig und unentgeltlich in ihrer Freizeit einer gemeinnützigen Organisation zur Verfügung stellen.

Die Gründung und erste Zusammenkunft erfolgte am 23. März 1996. Die ersten 7 Mitglieder waren JFM Haberl Manfred jun., JFM Fink Christian, JFM Brunthaler Hannes, JFM Hart Jean-Francoise, JFM Fritsch

Manfred jun., JFM Graf Alois jun. und JFM Schlager Wolfgang.

Die Ausbildung der Feuerwehrjugend übernahm GrpKdt LM HABERL Manfred sen. Ihn zur Seite stand bereits Gottfried THORNHAMMER jun. als Gehilfe, der seit 2001 erfolgreich unsere Jugendausbildung leitet. Als Mentor im Hintergrund unterstützte ihn stets sein Vater. Tatkräftig unterstützt wird er auch durch Verwalter Michael Heigl.

Die Jugendausbildung, die wir seit längerem gemeinsam im Unterabschnitt durchführen, ist heute sehr anspruchsvoll, leistungintensiv und umfasst auch eine Vielzahl an spielerischen Wettkämpfen, Erprobungen und Wissenstests, die zu meistern sind. Das absolute Highlight der Feuerwehrjugend ist die jährliche Teilnahme am 4-tägigen Landesjugendlager, wo bei den Wettkämpfen im Team um jede Sekunde und um jeden Punkt hart gekämpft wird.

Insgesamt wurden in unserer Feuerwehr bereits 27 Jugendliche ausgebildet. Davon 3 Mädchen. 16 FJ-Mitglieder wurden bis heute auch in den Aktivstand überstellt. Das sind immerhin 60%. Derzeit besteht unsere Feuerwehrjugend aus 5 Knaben.

Es besteht im Feuerwehrhaus nicht nur die Möglichkeit Tischtennis, Tischfußball oder Darts zu spielen, wir können auch mit dem hohen Stand der heutigen Unterhaltungstechnik mithalten. Dafür stehen ein eigener LCD Fernseher, Internet, sowie HD-TV und Blu-Ray mit einer Großleinwand zur Verfügung.

War die Jugendarbeit am Anfang, wie **alles** wenn man es zum ersten Mal macht, unbekannt und schwierig, wurde sie doch sehr rasch von den damaligen Entscheidungsträgern mit viel Engagement und Weitsicht in die richtige Richtung gelenkt.

Man darf es **nie** und von **Niemandem** als selbstverständlich ansehen, sich **freiwillig** und **unentgeltlich** bei einer Feuerwehr zu engagieren. Mit Freunden die Zeit zu verbringen ist

natürlich für jeden von uns etwas Schönes, wenn man dabei noch für den Feuerwehrereinsatz was lernt, etwas **ganz Besonderes**. Die eigentliche Aufgabe der Feuerwehrjugendarbeit liegt darin, Kinder und Jugendliche, zum Teil in spielerischer Form, auf den Einsatz in der Feuerwehr vorzubereiten.

Die nicht immer leichte Arbeit der Feuerwehrjugend-



Kapellenfest mit 20-Jahrfeier im Mai

betreuer wird in vielen Fällen von Erfolg gekrönt. Ihr schafft doch die Basis für diesen Erfolg und damit den Fortbestand unserer Freiwilligen Feuerwehren. Ich freue mich über den Einsatz und das gelebte Vorbild aller Jugendbetreuer.

Dadurch erfahren die Jugendlichen die schönen und anstrengenden Seiten der Freiwilligkeit und die selbstlose Einsatzbereitschaft für andere in Not und Gefahr.

Ich wünsche unserer Feuerwehrjugend für die Zukunft **alles Gute**, einen **regelmäßigen Zustrom**, den **Fortbestand auf höchstem Niveau** und das wir auch weiterhin die finanziellen Mittel zum Selbsterhalt und für die Feuerwehrjugend in notwendiger Höhe zur Verfügung haben.

Die Jugend von heute ist unsere Sicherheit von morgen.

Der
Feuerwehrkommandant
Christian Prachinger,
Oberbrandinspektor



Erste technische Übung am Dorfplatz mit unserer Feuerwehrjugend

Unsere Feuerwehrjugendgruppe nach dem Wissenstest 2004



6 Einsatzhelme gesponsert!

Für unsere neuen Einsatzhelme konnten 2016 noch vier Gewerbebetriebe aus Höbenbach als Sponsoren gefunden werden.

Ein aufrichtiges Dankeschön für diese

Art der Unterstützung unserer Wehr und prompte Zusage der Firmenchefs.

Der
Feuerwehrkommandant
Christian Prachinger,
Oberbrandinspektor



Josef DOCKNER

Göttweig | Kremstal | Austria
www.dockner.at

WINZERHOF FAMILIE DOCKNER
A-3508 Höbenbach, Ortsstraße 30
T +43(0)2736-7262, F +43(0)2736-7262-4
winzerhof@dockner.at



KFZ und Design
ETTENAUER

KAROSSERIE, LACK + GLAS

REPARATURFACHBETRIEB

3508 Höbenbach Mobil: 0676 / 64 68 604
office@colorsandmore.at
www.colorsandmore.at

Lack & Auto -
Hier sind sie richtig!

- kostenlose Beratung
- Schadenskalkulation
- Unfallinstandsetzung
- Direktverrechnung mit allen Versicherungen
- Karosseriearbeiten
- Autolackierung
- Kunststoffreparatur
- Hohlraum- und Unterbodenkonservierung
- Lackkonservierung
- Windschutzscheiben Reparatur und Tausch
- Ersatzwagen



RECHTSANWALT
Mag. Hans-Peter Pflügl
Oberndorfer Ortsstraße 56a
3130 Herzogenburg

Telefon: 02782 83 553
E-Mail: office@ra-pfluegl.at
Web: www.ra-pfluegl.at



MH
Kfz Markus Heigl
www.kfz-heigl.at

3508 Höbenbach, Theyernerstraße 4
mobil: 0676 / 57 50 000 E-Mail: office@kfz-heigl.at

KFZ-Technik und Handel

Reparatur und Service aller Automarken

Die integrierte LED-Helmlampe unterstützt den Einsatz bei Nacht und erschwerten Sichtverhältnissen.
Der große Vorteil ist, man hat beide Hände frei für wichtigere Dinge.



IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich:

Kdt OBI Christian Prachinger

Layout & Design:

OBI Christian Prachinger

Fotos: z.V.g. von Mitgliedern der

Freiwilligen Feuerwehr Höbenbach

Auflagezahl: 220 Exemplare

Erscheinungsort:

3508 Höbenbach & Eggendorf

Telefon: 02736 / 20049

E-Mail: office@ff-hoebenbach.at

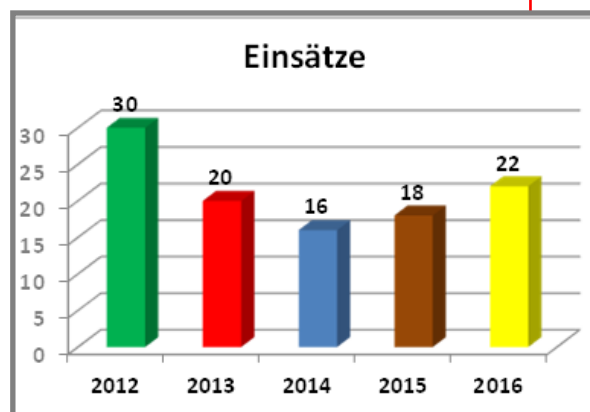
**„Wir helfen wo andere
nicht mehr können.“**

EINSATZSTATISTIK

Diese Vergleichsstatistik zeigt unsere Brandeinsätze, technischen Einsätze und Brandsicherheitswachen der letzten 5 Jahre.

2016

Einsatzart	Anzahl
Brandeinsätze	1
Techn. Einsätze	19
Brandsicherheitsw.	1
Fehlalarmierungen	1
Gesamt	22

**Vorschau 2017**

- **Außenlager – Neubau in der Schmiedgasse**
- **Hochregalsystem in der Fahrzeughalle**
- **technisches Einsatzgerät für das Heben schwerer Lasten**
- **Ein neues Schließsystem für das Feuerwehrhaus**

† Nachruf HFM Günter Schlager

Mit tiefer Trauer hat uns die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Feuerwehrkameraden HFM Günter Schlager erfüllt, der am 20.03.2016 im 58. Lebensjahr viel zu früh für immer von uns gegangen ist.

Günter Schlager trat am 06. Jänner 1976 als aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Oberwölbling

bei. Er durchlief die theoretische und praktische Ausbildung zum Feuerwehrmann

und absolvierte auch 1980 den Zeugmeisterlehrgang. In diesem Jahr erwarb er auch das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber. Als er 1983 nach Eggendorf übersiedelte, trat er anschließend unserer Wehr bei. Für seine langjährige Tätigkeit verlieh ihm 2001 das Land Niederösterreich das Ehrenzeichen für 25jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens. 2006 legte er noch die



Einsatzmaschinistenausbildung erfolgreich ab.

Bei allen Einsätzen und sonstigen Tätigkeiten war Günter immer einer der Ersten, auf den man zählen konnte. Er leistete auch die meisten Arbeitsstunden während unseres umfangreichen Feuerwehrhausumbaus.

Sein rascher Tod bewegte uns sehr. Wir verloren mit ihm einen kollegialen Freund und überaus engagierten, zuverlässigen und hilfsbereiten Kameraden.

Er hinterlässt eine große Lücke in unseren Reihen. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Er ruhe in Frieden.

Termine & Veranstaltungen der FF Höbenbach 2017

Feuerlöscherüberprüfung	21. Jänner	08:00 bis 13:00 Uhr	FF-Haus HÖBENBACH
Feuerwehrfest	9. - 11. Juni	gem. Programm	DORFPLATZ HÖBENBACH
7. Advent im Feuerwehrhaus	2. Dezember	17:00 Uhr	FF-Haus HÖBENBACH
Silvesterwanderung	31. Dezember	14:00 Uhr	HÖBENBACH - NUSSDORF & retour

Unsere Homepage ist mit allen Browsern optimal zu besichtigen — und auch mit allen Smartphones



Homepage: www.ff-hoebenbach.at — E-Mail: office@ff-hoebenbach.at